



Kulturkreis der
deutschen Wirtschaft
im BDI e.V.

Newsletter 03/2019

Liebe Freunde des Kulturkreises,

die Preisträger des Architekturwettbewerbs TRANSFORMATION 2019 stehen fest! Der diesjährige Wettbewerb des Kulturkreises in Kooperation mit der Union Investment Real Estate GmbH nahm das Meister-Areal Nürnberg in den Blick und suchte nach Lösungen, um den Handelsstandort zum modernen Stadtquartier zu wandeln.

Bewerben Sie sich um den Deutschen Kulturförderpreis 2019! Eben startete die Ausschreibung für diese Auszeichnung, die der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft zusammen mit dem Handelsblatt und dem ZDF vergibt. In diesem Jahr gibt es eine wichtige Neuerung! Um eine bessere Vergleichbarkeit der Bewerbungen zu gewährleisten, werden die bisherigen Kategorien um eine zusätzliche erweitert. Im Feld der großen Unternehmen (ab 2.000 Mitarbeiter) gibt es künftig zwei Wettbewerbskategorien: Unternehmen bis 50.000 Mitarbeiter und ab 50.000 Mitarbeiter.

Save-The-Date: Die 68. Jahrestagung des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft findet vom 11. bis 13. Oktober 2019 in Leipzig statt. Mitglieder des Kulturkreises erhalten die Einladung dazu Ende Juni.

Berlin, April 2019

© Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V.



TRANSFORMATION
2019: 1. Platz: Weiwen
Yang, Zixi Zhao und
Jialun Yao (RWTH
Aachen) © Daniel
Karmann

Architekturwettbewerb – TRANSFORMATION 2019: Entwürfe für Gestaltungsmöglichkeiten des Meister-Areals in Nürnberg ausgezeichnet!

Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V. veranstaltet jährlich den Architekturwettbewerb TRANSFORMATION. Die diesjährigen Preisträger zum Thema "Handelsarchitektur in Nürnberg" wurden kürzlich gekürt. Aus 14 Wettbewerbsbeiträgen von Studierenden der Universitäten Aachen, Darmstadt, Karlsruhe, Kassel und der Fachhochschule Regensburg wählte die hochkarätige Fachjury die gelungensten Entwürfe für eine mögliche Gestaltung des Meister-Areals aus.

Den mit 5.000 Euro dotierten 1. Platz erhält Weiwen Yang, Zixi Zhao und Jialun Yao (RWTH Aachen) für das Projekt "Pixel Quartier". Der 2. Platz und 3.000 Euro Preisgeld gehen an Pablo Maier Chimeno und Djahan Bayrami Latran (KIT Karlsruhe) für das Projekt "Synergy Spaces". Den 3. Platz, mit 2.000 Euro dotiert, belegen Dominika Svarc, Zita-Maria Huber, Simon Stolz und Stefan Meyer (OTH Regensburg) mit ihrem Projekt "Roji62".

Kooperationspartner und Sachpreisrichter Cyril Huebner, Union Investment Real Estate GmbH, sagte zum Juryentscheid: "Der Siegerentwurf überzeugt durch sein robustes städtebauliches Konzept mit flexiblen Bausteinen, in denen sich zukünftige Formen von Wohnen und Arbeiten entfalten können. Insgesamt liefern die innovativen Entwurfsbeiträge der Studierenden für Union Investment viele hervorragende Ideen für Nutzungen und Weiterentwicklungen des Areals."

Die Preisträgerentwürfe werden zur 68. Jahrestagung in Leipzig vorgestellt.

→ [Weitere Informationen](#)



© Kulturkreis der
deutschen Wirtschaft

Deutscher Kulturförderpreis 2019: Vergabe erstmals in vier Kategorien!

Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V. vergibt jährlich gemeinsam mit dem Handelsblatt und dem ZDF den Deutschen Kulturförderpreis. Mit dieser Auszeichnung ehrt der Kulturkreis das herausragende Engagement von Unternehmen und unternehmensnahen Stiftungen für die deutsche Kulturlandschaft.

2019 wird der Deutsche Kulturförderpreis erstmalig in vier Kategorien ausgelobt. Neben den seit 2006 üblichen Kategorien "Kleine Unternehmen" (bis 200 Mitarbeiter) und "Mittlere Unternehmen" (bis 2.000 Mitarbeiter) wird die Kategorie "Große Unternehmen" nun unterteilt in die Rubriken bis 50.000 Mitarbeiter und ab 50.000 Mitarbeiter. Mit dieser Veränderung und damit der Vergabe von vier Preisen würdigt der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft die gewachsene Vielfalt von Kulturförderprojekten und ermöglicht eine bessere Vergleichbarkeit der Bewerbungen.

Bewerben Sie sich jetzt!

Die Bewerbungsfrist endet am 15. Juni 2019.

→ [Ausschreibungsunterlagen und weitere Informationen](#)



Ton & Erklärung 2017:
Der Preisträger Friedrich
Thiele © Sima Deghani

Friedrich Thiele mit Preis des Deutschen Musikwettbewerbs (DMW) ausgezeichnet

Der junge Cellist und Musikpreisträger des Kulturkreises "Ton & Erklärung 2017", Friedrich Thiele, errang kürzlich in Nürnberg einen der drei Preise des Deutschen Musikwettbewerbs (DMW). Die Jury wählte die Gewinner aus rund 200 jungen Wettbewerbsteilnehmern aus. Der vom Deutschen Musikrat seit 1975 ausgerichtete Deutsche Musikwettbewerb ist mit 5.000 Euro dotiert.

Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft gratuliert Friedrich Thiele!

→ [Weitere Informationen](#)



Elena Harsányi ©
peuserdesign

Liederabend mit Elena Harsányi im Gasteig München

Am Samstag, dem 11. Mai 2019, um 20 Uhr, ist die junge Sopranistin Elena Harsányi, Musikpreisträgerin "Ton & Erklärung 2018", in der Konzertreihe Winners & Masters im Kleinen Konzertsaal des Gasteig, München, mit einem Liederabend zu erleben. Begleitet von der Pianistin Anna Handler, singt sie Werke von Franz Schubert, Richard Strauss, Claude Debussy und Alexander von Zemlinsky.

→ [Weitere Informationen](#)



Robert Menasse ©
Rafaela Proell/Suhrkamp
Verlag

"Über den Umgang mit der Wahrheit" – Lesung und Gespräch mit Eva und Robert Menasse in Potsdam

Der Schriftsteller Robert Menasse, 1992 ausgezeichnet mit dem Literaturförderpreis des Kulturkreises, und seine Schwester Eva Menasse lesen am 19. Mai 2019, um 12 Uhr, im Hans Otto Theater in Potsdam aus ihren jüngsten Werken. Sie sprechen über nationale Klischees, Nationalismus und Europa, Politik und politisches Engagement an sich, gesellschaftliche Relevanz, Wahrheit, Anstand und Gewissen, das Lesen und die Literatur, die Schriftstellerei und natürlich die Familiengeschichte. Durch die Matinee führt Marion Brasch.

→ [Weitere Informationen](#)



Jay Chung & Q Takeki Maeda: Untitled (from the exhibition Solutions to Compound Problems) © House of Gaga

Jay Chung & Q Takeki Maeda: "The Auratic Narrative" im Kölnischen Kunstverein

Jay Chung & Q Takeki Maeda, *ars viva*-Preisträger 2009 des Kulturkreises, zeigen vom 12. April bis 23. Juni 2019 eine Einzelausstellung mit dem Titel "The Auratic Narrative" im Kölnischen Kunstverein. Sie beschäftigen sich darin mit auratischen Narrativen, die um die Künstlerpersönlichkeit und das Werk durch das Ausstellen entstehen.

→ [Weitere Informationen](#)



© Koelnmesse GmbH

Veranstaltungshinweis: ART COLOGNE im April 2019 in Köln

Die Koelnmesse GmbH, Mitglied des Kulturkreises, lädt vom 11. bis 14. April 2019 zur ART COLOGNE auf das Messegelände Köln-Deutz (Messeplatz 1, 50679 Köln) ein.

Die ART COLOGNE ist seit 1967 Treffpunkt der internationalen Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Bekannt geworden als die älteste Kunstmesse weltweit, versammelt die ART COLOGNE heute jährlich rund 200 renommierte Galerien mit qualitativ hochwertigen Arbeiten aller Preissegmente von über 2.000 Künstlern der Klassischen Moderne bis zur neuesten cutting-edge Art junger aufstrebender Galerien.

Der Kulturkreis freut sich mit seinen Mitgliedern sowie seinem Arbeitskreis Corporate Collecting (ACC) auf den Besuch der ART COLOGNE.

→ [Weitere Informationen](#)

Kontakt



Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V.

Sabrina Schleicher
Referentin Kommunikation
Sitz: Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29
D-10178 Berlin

s.schleicher@kulturkreis.eu
T +49 (0) 30-20 28-1759
F +49 (0) 30-20 28-2759

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.
Bei fehlerhafter Darstellung der E-Mail klicken Sie bitte [hier](#) (online).